

Die Bahn kontrolliert die Maskenpflicht stärker

Die Deutsche Bahn hat unter Begleitung der Bundespolizei heute in sieben Bundesländern gemeinsame Schwerpunktkontrollen zur Einhaltung der Maskenpflicht in Zügen vorgenommen. Der ganz überwiegende Teil der Fahrgäste trug dabei eine Mund-Nase-Bedeckung. Reisende ohne oder mit nicht korrekt sitzendem Schutz werden angesprochen. In Fernverkehrszügen hat jeder Fahrgast, der keine Maske dabei hat, die Möglichkeit, diese im Bordbistro noch zu kaufen.

Die Deutsche Bahn setzt derzeit regelmäßig in täglich rund 60 Fernverkehrszügen Sicherheitsmitarbeiter ein, um das Maske-Tragen zu prüfen. Die Anzahl dieser Kontrollen wird das Unternehmen in den nächsten Tagen steigern und bis zum 1. September mehr als verdoppeln.

Fahrgäste, die sich strikt weigern, Mund und Nase zu bedecken, bilden nach wie vor eine kleine Minderheit. Die rund 12.000 Zugbegleiter im Fern- und Regionalverkehr haben in diesem Fall im Rahmen der Beförderungsbedingungen jederzeit die Möglichkeit, Reisende von der Fahrt auszuschließen. In Konfliktsituationen setzt dies die Bundespolizei um.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Corona-Regelung: Im Zug gilt die Maskenpflicht.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn/Oliver
Lang